

11. Jahrg. 351. 31. Jahrg. Auflage: 43,000 exp.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Wild- und Geflügel-Handlung C. Müller. Johannesstrasse 11.

Julius Schädlich, Am See 40. Petroleum-Lampen, Kerzen-Kronleuchter.

Julius Mähler, Feins Leder- und Metallwaaren. Wilsdrufferstr. 26.

Moritz Klingner, 4 Augustustrasse 4 (Bazar de voyage).

Haus- u. Reise-Apotheken, praktisch, elegant, dauerhaft, mit ausführlichen Gebrauchs-Anweisungen. Königl. Hofapothek, Dresden, am Georgenthor.

Nr. 351. 31. Jahrg. Auflage: 43,000 exp. Dresden, 1886. Freitag, 17. Decbr.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bieren in Dresden. Lustreue hat die jüngste Kundgebung der russischen Regierung gewirkt.

hätten. Mittelst ungeheurer schwarzer Listen seien Männer abgehalten worden, bei ihnen in Arbeit zu treten. Der Nachweis solcher ungeheurer Listen ist jedoch schwieriger als der geschriebener. Wir haben kein Mittel mit Teufelsknoten und Lohnerabräubern, aber gewerkschaftliche Arbeiter sollen sich ebenmäßig beschweren, wenn ihnen entgegengetreten wird.

briger, schwächte sich später in Folge von zunehmender Geldknappheit weiter ab, ohne das das Geschäft belebter wurde. Banken waren durchweg nachgebend, ebenso Schweizer und russische Banken und fremde Banken.

Getrost kann man in der Versicherung des Jaren, daß er ein festes Vertrauen zu den freundlichen Gesinnungen seines deutschen Nachbarn hege, etwas mehr erblicken, als eine Maßregel, um eine günstige Völkervermittlung zur Unterbringung neuer russischer Anleihen darzustellen und ihre Genehmigung zu beschleunigen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 16. Decbr. Berlin. Die Militärkommission des Reichstags lehnte heute mit 16 gegen 12 Stimmen § 2 der Regierungsvorlage über die Reorganisation der Armee, wozu Änderungsanträge der Reichsmitglieder und des Centrums vorlagen, ab.

Polates und Sächsisches. Ihre Majestäten der König und die Königin beehren gestern die Dresdner Kunstgewerbekasse (Fragestraße 4) mit königlichem Besuche, jede der anwesenden Damen herzlichst und verschiedene rühmliche Erwähnungen.

Am Mittwoch unternahm der Sozialdemokrat Kaiser eingehendsten den Versuch, durch einen Antrag über die Coallitionsfreiheit der Arbeiter, ein Loch in das Sozialistengesetz zu reißen oder, wie es Herr Ademann ausdrückte, „eine Waffe, die den Behörden durch das Sozialistengesetz gegeben ist, stumpf zu machen.“

Wien. Die bulgarische Deputation unterhandelt wegen Abschluss einer Anleihe von 2 Millionen Francs, wozu ein großer Teil für die Reorganisation der Armee bestimmt ist. Die Verhandlungen verlaufen erfolgreich, da ein Banken-Consortium geneigt sein soll, die Finanzierung der Anleihe zu übernehmen.

Bei der Vermehrung der Militärkräfte sind die Nachlässe an den Ausgaben für die Reichslandwehrschaften, welche den eigenen Geländschaften haltenden Bundesstaaten zufließen, zu berücksichtigen. Für Sachsen betragen diese Nachlässe 6281 Mk.

Regen-Mantel, Ulbricht, 21 Marton-Strasse 24.